



Tagung ‚Tropenpädiatrie und Internationale Kindergesundheit‘

Gießen, 29. bis 31.1.2016

Hilfseinsätze für Kinder: an der Schwelle zu der Nachhaltige Entwicklung-Agenda

Veranstalter: Zentrum für Kinderheilkunde und Jugendmedizin der Justus-Liebig-Universität Gießen in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Tropenpädiatrie und Internationale Kindergesundheit (GTP) e.V. (vormals Arbeitsgemeinschaft Tropenpädiatrie(ATP) e.V)

Das Programm der Tagung ‚Tropenpädiatrie und Internationale Kindergesundheit‘ im Januar 2016 wird unter dem Thema ‚Hilfseinsätze für Kinder: an der Schwelle zu der Nachhaltige Entwicklung-Agenda‘ stehen,

- weil der Bedarf an Hilfe für Kinder in Notsituationen weiter zugenommen hat,
- weil diese Hilfe nicht ohne Betrachtung des Kontexts der Notsituationen auskommt und
- weil mit der Formulierung der ‚Sustainable Development Goals‘ im Herbst 2015 auch Nothilfe gefordert ist, über die unmittelbare und aktuelle Lage hinaus zu schauen.

Die erste Jahrestagung der Gesellschaft für Tropenpädiatrie und Internationale Kindergesundheit (GTP) e.V. veranstaltet schließt an die Jahrestagungen der Arbeitsgemeinschaft Tropenpädiatrie an.

www.uni-giessen.de/cms/tropenpaediatrie2016

Programm

Freitag, 29.1.2016 nachmittags	15.00 Uhr Vorstandssitzung des GTP e.V. (intern)
	15.00 Uhr Workshop "Gesundheitsversorgung in Entwicklungsländern - ein interaktives Planspiel" (Bitte gesonderte Anmeldung an: svea.sela@yahoo.de)
Freitag, 29.1.2016 abends, > 18.00 Uhr	<u>Begrüßung/Eröffnung</u> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Michael Krawinkel, ZKJM/JLUG</i> • <i>Peter Kämpfer, Vizepräsidenten der JLUG</i> • <i>Carsten Krüger, Vorsitzender GTP e.V.</i> • Herausforderung <i>Sustainable Development Goals ?</i> <i>Stephan Klasen, Göttingen</i>
	Get together
Samstag, 30.1.2016 9.00 – 11.00 Uhr	<u>Welche Hilfen brauchen Helfer?</u> <ul style="list-style-type: none"> - Was muss man/frau wissen, um wirksam helfen zu können? <i>Martin Weber (WHO)</i> - Wie muss ein Auslandsaufenthalt vorbereitet werden, um selbst gesund zu bleiben? <i>Christa Kitz, Würzburg</i> - How does the help of foreign doctors fit into local health services ? <i>Elizabeth Molyneux, Blantyre/Malawi</i> - Schwerpunktcurriculum Globale Gesundheit <i>Michael Knipper, Gießen</i>
11.00 – 11.30 Uhr	Pause
Samstag, 30.1.2016 11.30 – 13.00 Uhr	<u>Welche Hilfen gibt es für Rückkehrer von Hilfseinsätzen?</u> <ul style="list-style-type: none"> - Abschlussuntersuchungen nach Langzeitaufenthalten <i>Viktoria Schöller (Ärztl. Dienst, giz)</i> - Neonatal care admissions and recorded causes of neonatal and perinatal deaths in Northern Tanzania <i>Blandina Mmbaga (KCRI, Moshi/Tansania)</i> - Kangaroo Mother Care am Beispiel Haiti und Afghanistan; Erfahrungen aus 2 Einsätzen für ‚Ärzte ohne Grenzen/MSF‘ <i>Carolin Möhrke, Greifswald</i> Larva migrans cutanea: Behandeln oder nicht behandeln? to treat or not to treat <i>Stephan Nolte, Marburg</i>
13.00 – 13.30 Uhr	Pause
13.30 – 15.30 Uhr	<u>Welche Grenzen sind der Hilfe gesetzt?</u> <ul style="list-style-type: none"> - Folgen des Putsch in Burkina Faso für die pädiatrische Versorgung <i>Frank Schumacher, Brescia/Italien</i> - Wenn nachmittags zerstört wird, was morgens aufgebaut wurde? <i>Sebastian Dietrich (Ärzte ohne Grenzen)</i> - Wenn Ursachen für Gesundheitsprobleme nicht berücksichtigt werden?

	<p><i>Thomas Gebauer (medico international)</i> - Klimawandel, Gesundheit und Divestment <i>Winfried Zacher, Bonn</i></p>
15.30 – 16.00 Uhr	Pause
16.00 – 17.30 Uhr	<p>- Ausbildung von Kinderärzten und ihre Ergebnisse in Eritrea <i>Matthias Röbbelen / Samson Abay, Asmara/Eritrea</i></p> <p>- Ernährungsbildung verbessert Wachstum von Säuglingen und die Qualität der Ernährung <i>Irmgard Jordan & Michael Krawinkel, Gießen</i></p> <p>- Die Arztbiographie von Prof. Hermann Mai (1902-2001) - Diskussion problematischer Aspekte vor 1945 <i>Sascha Topp, Berlin & Gießen</i></p>
17.45 – 19.15 Uhr	Mitgliederversammlung des GTP e.V.
20.00	Gesellschaftsabend
Sonntag, 31.1.2016 9.00 – 10.30 Uhr	<p><u>Welche Hilfen helfen?</u></p> <p>- Telemedizin – Unterstützung der Arbeit des Caritas Baby Hospital <i>Hiyam Marzouqa, Bethlehem/Palästina</i></p> <p>- Waisenarbeit in Namibia <i>Reimer Gronemeier & Michaela Fink, Gießen (Pallium e.V.)</i></p> <p>- Wie engagiert sich ein Privatunternehmen jenseits seiner unmittelbaren wirtschaftlichen Interessen in Hilfsprogrammen? <i>Michael Rabbow, Ingelheim</i></p>
10.30 – 11.00 Uhr	Pause
11.00 – 13.00 Uhr	<p><u>Wie kann denen geholfen werden, die zu uns kommen?</u></p> <p>- Forderungen für die Gesundheitspflege von Asylbewerberinnen und Bewerbern <i>Erika Sievers, Düsseldorf (Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen)</i></p> <p>- Infektiologische Versorgung von Flüchtlingen im Kindes- und Jugendalter in Deutschland <i>Markus Hufnagel, Freiburg</i></p> <p>- Standards zur medizinischen Versorgung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen <i>Werner Fleck, Gießen</i></p> <p>- Refugee law clinic <i>Laura Hilb, Gießen</i></p> <p>- Diskussion</p>
13.00 Uhr	Abschluss der Tagung / Imbiss

TropPaed-Kurs:

Der TropPaed-Kurs 2016 findet im Anschluss an die Tagung in der Woche 1. bis 5. Februar 2016 in Rauischholzhausen statt; ein Transfer von der Tagung zum Workshop wird bereitgestellt.

<http://www.tropenpaediatric.de/de/intensivkurs-tropenpaediatric-und-internationale-kindergesundheit1.html>

Zertifizierung:

Für die Tagung ist die Anerkennung für das Fortbildungszertifikat beantragt. Listen dafür liegen im Tagungsbüro aus.

Sekretariat:

Frau Daniela Rühl

Institut für Ernährungswissenschaft

Justus Liebig Universität Gießen

Wilhelmstr. 20, 35392 Gießen Telefon: 0641 9939048 Telefax: 0641 9939039

Email: tropenpaediatric2016@ernaehrung.uni-giessen.de

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Online-Anmeldung ab dem 1.10.2015

unter:

www.uni-giessen.de/cms/tropenpaediatric2016

Teilnahmegebühren

GTP/ATP-Mitglied	150 €	
Nichtmitglied	170 €	
Studenten	25 €	
Begleitpersonen	40 €	(Verpflegungspauschale)
Tageskarten		
Freitag	15 €	
Samstag	100 €	
Sonntag	50 €	

In den Gebühren sind enthalten:

Teilnahme am wissenschaftlichen Programm, *get-together* am Freitagabend, Verpflegung in den Kaffeepausen, Mittagessen am Samstag.

Gesellschaftsabend

Teilnehmer/-in mit berufsqualifizierendem Abschluss	35 €
Studierende	15 €

Tagungsort:

Die Tagung findet im Hauptgebäude der Justus-Liebig Universität, Ludwigstr.23, 35390 Gießen, statt. Dort befindet sich auch das Tagungsbüro.

Zahlungen:

Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag auf das Konto der Justus-Liebig-Universität Gießen bei der Landesbank Hessen-Thüringen (HeLaBa)

IBAN: DE98 5005 0000 0001 0065 50

BIC: HELADEFXXX

Verwendungszweck: Kostenstelle: 109 201 72, Tropenpaediatric2016, Vor- und Zuname (Zahlung kommt nur mit kompletter Angabe an!)

Während der Tagung ist nur Barzahlung möglich!